

Curricularer Rahmen im Fachseminar Latein

Hinweis:

Grundsätzlich ist das Curriculum als „fließend“ anzusehen. Die Gestaltung der Seminarsitzungen erfolgt in Absprache mit den Referendar*innen und wird an deren individuelle Wünsche und Bedarfe angepasst. Eine Partizipation bei der inhaltlichen Gestaltung ist explizit erwünscht.

<u>1. Semester</u>	<u>2. Semester</u>	<u>3. Semester</u>
Konzeption von Klassenarbeiten, Korrektur und Bewertung	Interpretation von Lehrbuchtexten	Möglichkeiten der Vertiefung und des Transfers
Planung einer Unterrichtseinheit: → Lehrbuchlektion	Binnen-Differenzierung	Klausurkonzeption, Korrektur und Bewertung → Sek-II
Lernziele	Üben	Metrik
Unterrichtseinstiege: → Problemorientierung → Schülerorientierung → Inhaltsorientierung	Hausaufgaben	Schülerorientierte Bildbetrachtung
Textvorerschließung I	Die Übergangsektüre	Digitale Medien im altsprachlichen Unterricht
Antizipation von Schwierigkeiten und Reaktion darauf → didaktische Aufbereitung eines Textes	Planung einer Lektüre-Reihe	Textvorerschließung II
„Standardsituationen“ im Lateinunterricht	Die schriftliche Examensarbeit im Fach Latein	Besondere Organisationsformen: - Außerschulischer Lernort - Schnupperunterricht - Tag der offenen Tür
Grammatikeinführung – Induktion (vs. Deduktion)	Umgang mit Schülerübersetzungen: → Korrektur-Gespräch	Alternative Formen der Grammatikeinführung: - Zweisprachige Einführung - <i>Latine loqui</i>
Wortschatzarbeit → Wortschatz einführen	Grammatikarbeit in der Lektüre-Phase	Sprachbildung im Lateinunterricht
Verfassen eines Unterrichtsentwurfes	Wortschatzarbeit in der Lektüre-Phase → Arbeit mit dem Wörterbuch	Wortschatz: Überprüfen und festigen